

RS OGH 1951/11/14 1Ob768/51, 3Ob52/52, 2Ob146/52, 2Ob753/54, 7Ob166/57, 6Ob189/58, 6Ob167/68, 5Ob79/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.11.1951

Norm

EheG §54

Rechtssatz

Für die sittliche Wertung des Scheidungsbegehrens ist auch der Umstand von Bedeutung, ob der Kläger die Erkrankung der Beklagten nur dazu benützen will, um eine sonst nicht zu verwirklichende Scheidung zu erreichen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 768/51
Entscheidungstext OGH 14.11.1951 1 Ob 768/51
- 3 Ob 52/52
Entscheidungstext OGH 23.01.1952 3 Ob 52/52
- 2 Ob 146/52
Entscheidungstext OGH 02.04.1952 2 Ob 146/52
- 2 Ob 753/54
Entscheidungstext OGH 27.10.1954 2 Ob 753/54
- 7 Ob 166/57
Entscheidungstext OGH 24.04.1957 7 Ob 166/57
- 6 Ob 189/58
Entscheidungstext OGH 22.10.1958 6 Ob 189/58
Beisatz: Festzustellen ist zur Frage der Anwendung der Härteklausel das gesamte bisherige eheliche Verhalten der Streitteile und der gesamte bisherige Krankheitsverlauf in ihrer Wechselwirkung zueinander, ferner die Frage der Sicherung der wirtschaftlichen Existenz der beklagten Ehegattin. (T1)
- 6 Ob 167/68
Entscheidungstext OGH 03.07.1968 6 Ob 167/68
Beis wie T1; Veröff: EFSIg 10274
- 5 Ob 79/70
Entscheidungstext OGH 06.05.1970 5 Ob 79/70
Beisatz: Der Kläger darf die Scheidungsgründe der §§ 50, 51 EheG nicht dazu mißbrauchen, um sich von einer ihm unbequem bewordenen Ehe zu lösen. (T2)
- 1 Ob 56/72
Entscheidungstext OGH 19.04.1972 1 Ob 56/72
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0056788

Dokumentnummer

JJR_19511114_OGH0002_0010OB00768_5100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at